



Patrick Wiese fährt bei der WM in der Lausitz auf Platz zwei

Motorsport – Nur der Pole Adrian Maniewski konnte bei der Weltmeisterschaft auf dem Halbendorfer See in der Lausitz Patrick Wiese (links im Bild) aus Bondorf überflügeln. Der Start in die Rennsaison auf dem Wasser war für das Bondorfer pw-racingteam mit Platz zwei in der Weltmeisterschaft ein voller Erfolg. Zehn Nationen schickten ihre besten Piloten in die Lausitz nahe der polnischen Grenze. Über 20 Boliden jagten bei der zweiten Grand-Prix-WM mit über 140 Kilometern pro Stunde über das Wasser. Mit heftigen Remplern und Attacken waren die schwedischen und russischen Piloten nicht sparsam. Wiese hielt sich aus diesen Zweikämpfen heraus. Nach dem

Qualifying musste er sich im ersten Lauf jedoch mit Startplatz zehn zufriedengeben. Trotzdem schaffte er es, sich bis auf Rang drei vorzuarbeiten. Die weiteren drei Endläufe beendete er alle mit einem hervorragenden zweiten Platz und sicherte sich diesen somit in der WM. „Ich bin mit meinem Team und mit mir sehr zufrieden. Es war ein hartes und nervenaufreibendes Rennwochenende. Dass ich als bester deutscher Fahrer dieses Wochenende auf Platz zwei beende, hatte ich nicht zu hoffen gewagt“, so Wiese nach dem Erfolg. Sein nächstes Rennen bestreitet er am 12./13. Mai. Dann findet der Große Preis von Deutschland in Brodenbach an der Mosel statt. gb/GB-Foto: gb